

Freiberger Anzeiger

Preis

vierteljährig 15 Ngr.

halbjährig 28 Ngr.

jährlich 50 Ngr.

in Baireuth 12 Ngr.

in Bamberg 12 Ngr.

in Bayreuth 12 Ngr.

in Coburg 12 Ngr.

in Eger 12 Ngr.

in Gera 12 Ngr.

in Hof 12 Ngr.

in Jena 12 Ngr.

in Leipzig 12 Ngr.

in Merseburg 12 Ngr.

in Regensburg 12 Ngr.

in Rostock 12 Ngr.

in Tübingen 12 Ngr.

in Ulm 12 Ngr.

in Weimar 12 Ngr.

in Würzburg 12 Ngr.

in Xanten 12 Ngr.

in Ypern 12 Ngr.

in Zwickau 12 Ngr.

in Aachen 12 Ngr.

in Antwerpen 12 Ngr.

in Brüssel 12 Ngr.

in London 12 Ngr.

in Paris 12 Ngr.

in Rom 12 Ngr.

in Venedig 12 Ngr.

in Wien 12 Ngr.

in Prag 12 Ngr.

in Pest 12 Ngr.

in Berlin 12 Ngr.

in Frankfurt 12 Ngr.

in Köln 12 Ngr.

in Mainz 12 Ngr.

in Nürnberg 12 Ngr.

in Regensburg 12 Ngr.

in München 12 Ngr.

in Stuttgart 12 Ngr.

in Karlsruhe 12 Ngr.

in Heidelberg 12 Ngr.

in Bonn 12 Ngr.

in Düsseldorf 12 Ngr.

in Elberfeld 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

in Glogau 12 Ngr.

in Oppeln 12 Ngr.

in Posen 12 Ngr.

in Breslau 12 Ngr.

und Tageblatt.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts zu Freiberg, sowie der Königl. Gerichtsämter und der Stadtrathe zu Freiberg, Sanda und Brand.

N^o 7.

Sonnabend, den 10. Januar

1863.

Freiberg, den 10. Januar.

Die Aktionäre der Feldschlösschen-Brauerei zu Dresden hatten am 29. Dec. Generalversammlung laut Ausweis des Geschäftsberichts ist das Unternehmen in zunehmendem Gedeihen; zufolge vermehrten Absatzes war die Production gestiegen. Im letzten Betriebsjahre ist ein Reingewinn von rund 22,500 Thln. erzielt; es hätten hieraus 8% Dividende gewährt werden können, wenn nicht aus 1860/61 ein Deficit zu decken gewesen wäre. Hiernach ist die Dividende auf 2 1/2% festgesetzt worden.

Am 8. Januar Vormittags wurden in Dresden zwei schwere Verbrecher, Schwiegervater und Schwiegersohn, gebunden unter starker Bewachung in die Stadt eingebracht, welche durch Räuber-Anfälle schon die längste Zeit den Klauen des Grund unsicher gemacht und erst neuerdings wieder einen Bader angefallen, mit einem Messer verwundet und seiner Uhr sowie seiner Baarschaft beraubt haben sollen.

In Leipzig fand am 2. Januar in den Räumen des Livoli eine sehr zahlreich besuchte Versammlung statt, in welcher der hochgeehrte Volksmann Schulze-Delitzsch über die historische Berechtigung der nationalen Idee unter großem Beifall sprach. Die Wirkung auf die Versammelten war eine mächtige; sie wird gewiß nachhaltig sich in weiteren Kreisen geltend machen, da die Versammlung von zahlreichen Westländern besucht war. Am Schluß erfolgten etwa 200 Beitritts-Erklärungen zum National-Berein.

Zu Anfang dieses Jahres fand man beim Abbruch des letzten Restes des alten Klosters in Lößau hart an der Johanniskirche eine Anzahl Schädel und menschliche Gebeine; das dieselben unter der Grundmauer des Klosters sich befanden, also eher da wären, als letztere gelegt ward, und man außerdem bei den menschlichen Ueberresten eine große Anzahl irdener Fläschchen und Schüsseln fand, deutet auf eine vorchristliche Zeit, da Christen niemals ihren Todten Gefäße mit ins Grab legten. Und da vor etwa 20 Jahren man bei der Restauration der Johanniskirche auch auf menschliche Ueberreste stieß, so darf man wohl mit ziemlicher Gewißheit aussprechen, daß man hier auf einen vorchristlichen, also heidnischen Gottesacker gestoßen, worauf man später, wie an andern Orten, christliche Kapellen, Kirchen und Klöster gebaut.

Tagesgeschichte.

In einem Kohlenfelde bei Laurahütte in Schlessen wüthet schon seit längerer Zeit ein Kohlenbrand. Am heil. Christabend wurde derselbe (wie die „Bresl. Ztg.“ erzählt) Veranlassung, daß ein zweispänniges Fuhrwerk sammt Fuhrmann plötzlich von der Erde verschlungen wurde. Durch den unterirdischen Brand war nämlich das Terrain unterminirt worden, ging beim Drüberfahren zu Bruche, und verschüttete in seiner Tiefe das ganze Gespann.

Reichenberg. (Reich. Z.) Nach den Erhebungen der Handelskammer war die Zahl der beschäftigungslosen Weber noch im Steigen. Von den 86,000 Baumwollweber des Kammerbezirks stehen jetzt bereits 36,000!

In der Neujahrsnacht hatten sich in einem Kaffeehause zu Wiesbaden eine Gesellschaft sogenannter Spielfranzosen und an einem andern Tisch eine Anzahl junger Leute aus Wiesbaden eingefunden. Die Franzosen sangen laut und längere Zeit die Marseillaise, worin sie in keiner Weise gestört oder behindert wurden. Als sie damit zu Ende gekommen, stimmte die deutsche Gesellschaft

das Arndtsche, deutsche Vaterlandslied an, was den Franzosen als bald Veranlassung zu Gespött und immer lauter werdenden Sdirungen gab. Nachdem sie von den Deutschen erfolglos zur Ruhe und anständigerem Benehmen ermahnt worden waren, wurden die Franzosen etwas unzufrieden, theilweise durch die Fenster Scheiben, an die Luft gesetzt.

Aus Frankfurt a. M. vom 3. Januar schreibt das Frankfurter Journal: „Je näher der Arbeitertag zu Offenbach heranrückt, desto lebhafter wird in den Arbeiterkreisen des Rheinlandes die Frage wegen der Beschickung des sogenannten deutschen Arbeitertags zu Leipzig“ diskutiert. Einstimmig ist man allerorts der Ansicht, daß der Arbeitertag, weil ihm die hierzu nothwendigen Vorbedingungen fehlen, eine unreise Geburt ist. Dies ist auch der einzige Grund, weshalb eine so sehr große Abneigung unter den Arbeitern des Rheinlandes gegen Leipzig herrscht. Wenn man auch von hier aus den in Leipzig gefaßten Plan in seiner Ausführung nicht mehr hindern kann, so liegt es doch in der Absicht, einen Protest gegen das dortige Verfahren zu erlassen. Jedem Unbefangenen muß es klar sein, daß durch den sogenannten deutschen Arbeitertag, auf dem keine allgemeine Vertretung der deutschen Arbeiter stattfindet, die Arbeiter und die damit zusammenhängende Lösung verschiedener volkswirtschaftlicher Fragen eher verwirrt als gelöst werden wird. Wenn es Leipzig so sehr um den Deutschen Arbeitertag zu thun ist, so hat man von hier aus nichts einzumenden, wenn es etwa 1865 sein soll, jedoch jetzt und in dem nächsten Jahre hält man jede solche Versammlung für verfrüht. Auf dem Arbeitertag zu Offenbach wird außer dieser Frage auch die einer festern Organisation durch Wahl eines neuen Centralcomitès und am Schluß ein Vortrag über Freizügigkeit vorkommen.“

Paris. Janter kann man nicht vom Tode sprechen als der „Moniteur“ in Paris in seinem jüngsten Bericht über die französische Armee in Mexiko. „Die Fieberkranken“, schreibt er, „vermindern sich von Tag zu Tag.“ Das ist wahr, es thut ihnen kein Zahn mehr weh.

London, 7. Jan. Die Königin wird während dieses Jahres noch in ihrer Zurückgezogenheit verbleiben, während der Prinz von Wales und die Prinzessinnen in St. James empfangen werden.

Prinzessin Alice hatte auf einer Spazierfahrt in der Nachbarschaft von Newport das Unglück, daß ihr Wagen umschlug und sie nebst ihrer Begleiterin Fräul. Bruce mit ziemlicher Heftigkeit herabstürzte. Die Prinzessin verstauchte sich das Fußgelenk, und Fräulein Bruce verletzete sich die Handmuskeln. Der Unfall wird, wie zu erwarten steht, ohne ernstere Folgen bleiben.

Am Neujahrstage ist der gewöhnliche offizielle Ausweis über die englische Flotte erschienen; sie zählt nach demselben 1014 Schiffe, darunter 85 Linienschiffe von 74 bis 131 Kanonen und 39 von 50 bis 72 Kanonen, ferner 69 Fregatten von der Stärke von Linienschiffen, und 600 Schiffe unter 21 Kanonen. 45 neue Schiffe sind im Bau. Unter Wilne in Amerika stehen 29 Schiffe, unter Martins im Mittelmeere 28, unter Ruper in Indien und China 32 Schiffe. Zur Unterdrückung des Schopenhandels werden 21 Schiffe verwendet.

London, 8. Jan. Aus New-York wird unterm 27. Dec. gemeldet, daß die dortigen Blätter versicherten, die Lage der französischen Armee in Mexico sei kritisch; ihre Reihen seien durch Krankheiten decimirt; es fehle an Mundvorrath. Es waren Agenten nach New-York geschickt worden, um Mundvorrath einzukaufen. Der mexicanische Gesandte in Washington hatte gegen deren Zulassung protestirt. Staatssecretär Seward wollte jedoch nicht einschreiten.